



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Matthäus 22, 1 – 14

„Er sagte zu ihm: Mein Freund, wie konntest du hier ohne Hochzeitsgewand erscheinen? Darauf wusste der Mann nichts zu sagen. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen. Denn viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt.“

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a; 2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

### So 12.10.14 – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für + Mutter

10.00 – Heilige Messe – Um Gesundheit

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 13.10.14: 8.15 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde (v. 12.10.14)

Di 14.10.14: 17.30 - *\*Rosenkranz\** – 18.00 - Hl. Messe – Zur Danksagung

Mi 15.10.14: 8.15 – Heilige Messe – GULFv.W - Ungarn

Do 16.10.14: 17.30 - *\*Rosenkranz\** 18.00 – Für die Familie um Gottes Segen

Fr 17.10.14: 8.15 – Heilige Messe – Für + Mutter

Sa 18.10.14: 17.30 - *\*Rosenkranz\**

18.00 – Vorabendmesse – Für + P. Anton Hommer OMI

### So 19.10.14 – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS – WELTMISSIONSSONNTAG - PFARRCAFÉ

8.30 – Heilige Messe – Für + Mutter

10.00 – Heilige Messe – Für + Tante Elli

\*\*\* *Weltmissionssonntag* \*\*\* *Pfarrcafé* \*\*\* *Jugendaktion* \*\*\*

⇒ Anima-Gruppe – Mi 9.00

⇒ Kantorenkurs – Mi 19.15 – 21.00, im Pfarrheim

⇒ Treffen der Oblaten von Österreich – Do 10.00, Gmünd NÖ

⇒ Seniorenclub – Do 14.00 ... Herzliche Einladung!

⇒ Jungcharstunde – Fr 17.45

⇒ Pfarrkanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit Sa 17.30 – 18.00; So 8.00 – 8.30; 9.30 – 10.00

*Vergelt's Gott allen für das schöne Erntedankfest und für das „30 – Jahre – Fest“*

## Ausgelegt! Matthäus 22, 1 – 14

Hätte Gott seine Einladung doch über Facebook verschickt! Sie erinnern sich vielleicht noch an die Geschichte eines jungen Mädchens, das vor ein paar Jahren ihre Freundinnen und Freunde über Facebook zu sich nach Hause eingeladen, dabei aber vergessen hat, die Einladung nur für ihren Freundeskreis im Internet sichtbar zu machen. Mehrere tausend Jugendliche standen am betreffenden Tag vor der Tür, und der Tumult musste von der Polizei aufgelöst werden. Wenn so viele heute uneingeladen kommen, ist da Jesu Gleichnis nicht völlig unglaubwürdig? Ich denke, nicht. In meinen Augen erzählt Jesus hier eine Befreiungsgeschichte und trifft damit den Nerv auch unserer Zeit. An die Menschen ergeht die Einladung, einmal aus dem engen Korsett von Arbeit und Geschäft auszubrechen. Wie viele sind dazu heute wirklich bereit? Selbst unsere Feste sind doch häufig festen Regeln unterworfen, sei es der Karneval, das Schützenfest oder auch unsere kirchlichen Feiern. Spontaneität erschrickt. Zugleich machen Menschen – so geht es mir zumindest – immer wieder die Erfahrung, dass die ungeplanten Feiern oft die schönsten sind. Vielleicht ist es so auch mit der Gottesbegegnung. Spontan einen Menschen besuchen, ungeplant zum stillen Gebet in eine Kirche gehen – Gottes Einladung gilt immer, für ihn kommen wir nie zur falschen Zeit. Michael Tillmann



***Das Reich Gottes ist ein Fest, erzählt Jesus.***

Und wenn Jesus redet, ist der Himmel nahe. Bis heute. Er redet nicht vom Jenseits, sondern lässt es spüren: Das Reich Gottes ist mitten unter uns! Zum Fest des Lebens sind alle eingeladen. Wir und alle anderen auch. Zu diesem

Fest sind viele unterschiedliche Menschen eingeladen. Und wenn ich ehrlich bin: Bei manchen wundere ich mich. Manche gefallen mir auch ganz und gar nicht. Aber ich bin ja nicht der Gastgeber. Es ist nicht meine Entscheidung, wer das große Fest mit feiert. Gott ist der Gastgeber. Und Gott lädt auch die ein, die ich nicht im Blick habe.